



Musikverein | Hettmannsdorf
Würflach

Notenblattl

www.mv-wuerflach.at

Samstag **19.12.**²⁰¹⁵ **19:00 Uhr**

Weihnachtliches Konzert

**Pfarrkirche
Würflach**

Mit unseren Gästen:
Würflacher Septime
Chor der Volksschule
Wechselspielleut'
Tanzmusi Saiten Blech

Verbindende Worte:
Fr. OSR Dir. Andrea Wernhart
Im Anschluss gemütlicher
Ausklang im Pfarrstadl.



Eintritt: Vorverkauf € 8,- | Abendkasse € 10,-

Vorverkauf ab 30. November 2015 bei RAIBA Würflach und Firma Schauer



Werte Ortsbevölkerung, liebe Jugend!

Mein erstes Jahr als Obmann unseres Musikvereines neigt sich schön langsam dem Ende zu. Wenn ich so zurückblicke, war sehr viel Positives und Erfreuliches dabei aber auch ein schwerer Schicksalsschlag. War es doch meine erste Aufgabe als neugewählter Obmann, eine Grabrede zu halten. Eine Grabrede für unseren guten Freund und Musikkollegen **Gerhard Hadl**. Wenn es auch schwer fällt das Geschehene zu verstehen, wird Gerhard immer seinen Platz im Gedenken des Musikvereins haben. Erfreulich waren die tollen Leistungen unserer **Jungmusiker**, welche erfolgreich Leistungsabzeichen auf ihren Instrumenten erspielt haben. Wir werden darauf noch genauer im Inhalt dieser Zeitung eingehen. Wir konnten auch wieder hervorragende Ergebnisse bei der **Marsch- und Konzertmusikbewertung** sowie beim Spiel in kleinen Gruppen erreichen. Unser **Musikantenfestl** beim Musikheim war sehr gut besucht und somit mit den Tagen der Blasmusik ein wichtiger Punkt zur Finanzierung unseres Vereinszweckes, wie er laut Statuten vorgegeben ist. Was mich jedoch besonders gefreut hat, war der sehr gute Kontakt zu un-

seren Besuchern und zur Ortsbevölkerung. Die vielen positiven Kommentare bestätigen uns auf unserem Weg, sei es musikalisch oder als Kulturträger unserer Heimatgemeinde. Wir wollen uns aber auch immer weiter verbessern und dazu gehört natürlich auch Kritik. Ich habe dafür gerne ein offenes Ohr, scheuen Sie sich nicht, ich bin Ihnen dankbar dafür.

Mit unserem **Weihnachtlichen Konzert** am 19. Dezember in unserer schönen Pfarrkirche, werden wir das Jahr 2015 musikalisch ausklingen lassen. Ich lade Sie herzlich ein, mit unseren Gästen und dem Musikverein, schön langsam die hektische Zeit hinter sich zu lassen und sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen zu lassen.

Unser Blick ist aber auch schon wieder nach vorne gerichtet. Höhepunkt wird wieder die Nacht der Musik in unserem Terrassenbad am 29. Juli 2016 sein. Wir planen aber auch schon für 2017, wo der Musikverein dann sein 90jähriges Bestehen mit einem großen Fest feiern wird.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei Allen recht herzlich bedanken, die zum guten Gelingen des abgelaufenen Jahres ihren Beitrag geleistet haben. **Eine Aufzählung wäre sicherlich unvollständig, daher mein pauschaler Dank an ALLE!**



**Im Namen des Musikvereins Hettmansdorf-Würflach wünsche ich ein
Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2016!**

Impressum:

Herausgeber: MV Hettmansdorf-Würflach - **Erstellung:** Obmann Peter Samwald
Fotos: Musikvereinsmitglieder - **Druck:** Eigendruck, 2732 Würflach

Kpm. Johannes Kornfeld:



Liebe Würflacherinnen und Würflacher!

Die Adventzeit hat begonnen und das heißt für uns, dass wieder zahlreiche Ausrückungen, wie Adventmärkte und Weihnachtsfeiern, mit Kleingruppen unseres Musikvereins zu bewältigen sind.

Auch ein „**Weihnachtliches Konzert**“ werden wir heuer wieder, nach 6jähriger Pause, in unserer Pfarrkirche darbringen. Hierzu haben wir auch Gäste eingeladen, damit das Programm abwechslungsreich und interessant für unser Publikum gestaltet wird. Besonders freut es mich, dass unser *Volksschulchor* der VS Würflach das Konzert mitgestaltet und mit seinen musikalischen Darbietungen verschönert. Auch die *Würflacher Septime* werden besinnliche Weihnachtslieder zum Besten geben. Das vierköpfige Ensemble *Saiten Blech* wird mit einer Harfe und drei Blechblasinstrumenten weihnachtliche Weisen spielen und Gäste aus dem Wechselland, die *Wechselspielleut'*, die im Juni 2015 im ORF bei „Klingendes Österreich“ zu hören und sehen waren, werden für Sie mit Hackbrett, Steirischer Harmonika und Gitarre musizieren. Auch ein *Querflötenensemble* unseres Musikvereins, welches beim letzten Kammermusikwettbewerb sehr erfolgreich war, spielt für Sie in der Kirche. Als Sprecherin konnten wir wieder Fr. OSR Dir. Andrea Wernhart gewinnen, die Sie mit weihnachtlichen Texten in Adventstimmung versetzen wird. Mit unserem „Weihnachtlichen Konzert“ wollen wir Sie auf musikalisch besinnlicher Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen und einen kurzen musikalischen Rückblick auf das Jahr 2015 geben. Am 15. Mai dieses Jahres veranstaltete die Gemeinde aufgrund der Staatsvertragsunterzeichnung vor 60 Jahren und des Kriegsendes vor 70 Jahren eine Gedenkfeier. Unser Musikverein beteiligte sich, indem wir zum Abschluss des Festaktes den **großen österreichischen Zapfenstreich** spielten, der normalerweise nur von Militärmusikkapellen gespielt wird. Uns freute sehr, dass trotz Regens sehr viele Besucher unseren Klängen lauschten. Ein besonderes Merkmal dieses Stückes sind die Solosignale eines Ferntrompeters, welche Luigi Kindlmayr auf einem Kranwagen vortrug. Mit der Bundeshymne, Landeshymne und Europahymne, bei denen auch die entsprechenden Fahnen gehisst wurden, endete der Zapfenstreich und somit der Festakt.



Luigi Kindlmayr auf dem Kran

Im Sommer veranstalteten wir vor dem Musikheim ein **Musikantenfestl**, bei dem wir unser Wunschkonzert integrierten. Das Publikum konnte sich aus rund 100 verschiedenen Titeln von traditioneller Blasmusik bis hin zu Schlager und Pop/Rock seine beliebtesten Musikstücke wählen und mit einer Widmung versehen. Der Musikverein spielte über vier Stunden die Lieblingshits der Zuhörer.

Ein weiteres Highlight bei diesem Musikantenfestl war unser **Kindernachmittag**, zu dem sich alle interessierten Kinder anmelden konnten. Mit 15 Kindern konnten wir in nur vier Stunden ein Bodypercussionstück, ein Instrumentalstück bzw. Tanzstück



und ein Lied einstudieren, welche sie dann zu Beginn unseres Wunschkonzertes darboten. Zum Lied „Rock mi“ von den Alpenrebelln haben wir den Text passend für unseren Kindernachmittag umgedichtet und gemeinsam mit dem Musikverein aufgeführt. Natürlich konnten die Kinder auch im Laufe des Nachmittags sämtliche Musikvereinsinstrumente ausprobieren. Im Rahmen der aktiven Jugendarbeit,

war dies bestimmt ein gelungener und lustiger Nachmittag für alle Beteiligten!

Im Herbst 2015 stellte sich der Musikverein Hettmannsdorf-Würlach gleich zwei Bewertungen. Ende September waren wir bei der **Marschmusikbewertung** in unserem Nachbarbezirk der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt in Wiesmath und erreichten in der Stufe D einen ausgezeichneten Erfolg. Dazu gilt ein herzlicher Dank unserem Stabführer Bernhard Kostal, der mit uns das Marschprogramm einstudierte. Mitte November fand die **Konzertmusikbewertung** in Schottwien statt, bei der wir in der Stufe C von 100 möglichen Punkten 90,67 Punkte erzielt haben. Mit unseren Ergebnissen zählen wir wieder zu den Besten in unserem Bezirk. Die genauen Ergebnisse der Konzertmusik- und von der Marschmusikbewertung kann man auf www.bag-nkwn.at bzw. auf www.noebv.at nachlesen.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt meinen MusikkollegInnen, die das ganze Jahr über fleißig in die Probe kommen und sich bei den vielen Ausrückungen Zeit nehmen, damit sich unser Musikverein immer gut präsentieren kann!

Der Musikverein gratuliert recht herzlich!

Musik verbindet! Dass es sich dabei nicht nur um eine leere Floskel handelt, haben wieder einmal zwei Musiker bewiesen. Unsere Silke Hainfellner, Flügelhorn, und Markus Scheifinger, Trompete, gaben sich im September das Jawort. Vorher gab es natürlich noch ein zünftiges Ständchen beim Heurigen Woltron, wo wir gemeinsam mit der Musikkapelle St.Valentin-Landschach, dem Heimatverein von Markus, aufspielten. Die Beiden sind auf Grund ihrer Herzlichkeit, ihrer Musikalität und ihrer vorbildlichen Mitarbeit ein wichtiger Bestandteil im Gefüge unseres Vereines.



Wir wünschen dem jungen Paar noch viele weitere Jahre voller Sonne, Glück und unvergesslichen Augenblicken!

Erfolgreiche Jungmusiker

Gold für David Schweighofer!

Nachdem unser junger Hornist **David Schweighofer** heuer bereits sehr erfolgreich am Wettbewerb „Prima la musica“ teilgenommen hat, legte er im Sommer auch noch die „Meisterprüfung“ auf seinem Instrument ab. Das **Goldene Leistungsabzeichen** ist der absolute Höhepunkt für einen jungen Musiker. Wir sind sehr stolz darauf, dass nach Patrick Kindlmayr nun auch ein zweiter Musikkollege diese hohe Auszeichnung tragen darf!



Silber für Tina Woltron!

Die Ablegung eines Jungmusikerleistungsabzeichens ist der sichtbare Lohn für intensive Probenarbeit und Weiterbildung am Instrument. Natürlich gehört auch eine Portion Talent dazu. Und dieses Talent hat auch wieder unsere Tina Woltron bewiesen.

Nachdem Tina bereits das „bronzene Abzeichen“ erreicht hatte, ist sie nun auch zur Prüfung für das „**Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber**“ angetreten und hat diese sogar mit *ausgezeichnetem Erfolg* bestanden!

Kammermusikwettbewerb

Am 11.10.2015 nahm ein Flötenquartett des Musikvereins Hettmannsdorf-Würlach am Bläserkammermusikwettbewerb teil. Mit der **Tageshöchstwertung** von sensationellen 96,75 Punkten erreichten die Musikvereinsmitglieder Barbara Scherz, Bianca Hainfellner, Theresa Kindlmayr und Lara Samwald, unter der Leitung von Gabi Bernhart, einen **ausgezeichneten Erfolg!**



Wir gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Marketenderinnen-Abzeichen

Die Marketenderinnen sind wichtige Mitglieder unseres Musikvereines. Dabei geht ihr Engagement weit über das Schnapsverkaufen bei diversen Ausrückungen hinaus. Diese Leistungen möchte auch der Blasmusikverband anerkennen und hat das Marketenderinnen-Abzeichen geschaffen. Im Rahmen unseres Musikantenfestl's wurde unseren Marketenderinnen Christine Hainfellner, Alexandra Kindlmayr, Birgit Samwald und Sandra Seyser das „**Silberne Abzeichen**“ für besonders aktive und treue Mitarbeit im Verein über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren verliehen.



Christine Hainfellner, Alexandra Kindlmayr u. Birgit Samwald (Sandra Seyser war auf Urlaub)

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal recht herzlich bei unseren Marketenderinnen für ihre Unterstützung bedanken und gratulieren zur verdienten Auszeichnung!

Blasmusik und Rock**von Marina Goldhammer**

Liebe Würflacherinnen & Würflacher!
Liebe Jugend!

In diesem Artikel darf ich Ihnen über unsere 3 Rockstars im Musikverein berichten. Unser Klarinettist/Saxophonist Matthias Kausel, Thomas Klemt Tenorhorn/Posaune und unser Schlagzeuger Max Rotheneder haben neben dem Musikverein auch noch andere musikalische Vorlieben. Sie spielen nämlich auch in der im Frühjahr 2014 selbstgegründeten 4-köpfigen Band „Per Three“. Das 4. Mitglied heißt Sebastian Zwickl und kommt ebenfalls aus Würflach. Dabei tauschen Matthias und Thomas ihre Blasinstrumente gegen E-Gitarren. Ihre Großteils selbst komponierten Songs gehören in die Kategorie Melodic-Punk-Rock beziehungsweise Pop-Punk-Rock.

Wir konnten es uns natürlich nicht nehmen lassen, unseren Kollegen einige Fragen über ihre Leidenschaft zur Blasmusik und Rock zu stellen. Hier ihre interessanten Antworten dazu:

Was war der Anlass/Anstoß, damit ihr überhaupt eine Band gegründet habt?

Thomas: „Die eigentlichen Gründungsmitglieder, Matthias und ich, hatten schon als Kind den Traum einmal in einer Band zu spielen. Jedoch hatten wir beide keine wirkliche Ahnung wie man Songs schreibt und Sonstiges. Doch wir fanden Spaß daran miteinander zu musizieren. Wie auch bei vielen anderen war unsere Musik zuerst von vielen Vorbildern geprägt.“



Wer hat welche Aufgabe in der Band?

Max: „Abgesehen von unseren Instrumenten schreiben Sebi und Matthias die Lieder und Texte. Matthias kümmert sich auch größtenteils um die Auftritte. Thomas managed Facebook und ich werde gezwungen Flyer zu verteilen etc. :D“

Habt ihr irgendwelche Rituale vor Konzerten?

Matthias: „Rituale haben wir keine. Wir sind der Meinung eine gut vorbereitete Show sollte ihre Stärke auch ohne Rituale entfalten können.“

Thomas: „Normalerweise gehen wir zu einer bekannten Fast Food Kette welche ich nicht nennen möchte.“

Wie ist es für euch im MV eine komplett andere Musikrichtung zu spielen?



Matthias: „Der Musikverein stellt für uns eine Art Ausgleich dar. Wie ein Angestellter Sport braucht um ausgeglichen zu sein, so brauchen wir verschiedene Musikrichtungen, um nicht „durchzudrehen“. Außerdem hat der Musikverein schon des Öfteren Inspiration gebracht und einige unserer Eigenkompositionen musikalisch wie auch gefühlstechnisch beeinflusst.“

Wie reagieren Freunde & Bekannte wenn sie hören, dass ihr eine Band habt und im Musikverein spielt?

Thomas: „Die meisten finden die Tatsache, dass wir eine Band sind, sehr toll. Wir haben auch immer viele Freunde auf unseren Konzerten. Dass wir auch bei einem MV spielen finden leider viele lachhaft, da die meisten meiner Freunde komplett unmusikalisch sind und einfach nicht verstehen, warum man sich freiwillig einem Verein anschließt, bei dem man „nur“ Volksmusik spielt. Doch viele wissen gar nicht wie cool das eigentlich ist. Denn man hat viele Freunde gewonnen und man spielt ganz und gar nicht nur Volksmusik. Auch berühmte Rockklassiker oder Popballaden sind beim MV fixer Bestandteil des Programms.“

Max: „Sehr positiv meistens. Ein paar machen sich auch etwas lächerlich darüber. Aber ich bin mir nicht sicher, ob ich die zu meinen Freunden zählen kann.“

Wie ist das Gefühl für euch auf der Bühne zu stehen mit der Band/dem MV?

Matthias: „Mit dem MV ist ein Auftritt etwas Besonderes. Man spürt den Zusammenhalt zwischen den Musikern. Aber ein Auftritt mit der Band ist noch besonderer, denn man steht nur zu viert vor dem Publikum. Es ist eine viel größere Verantwortung.“

Was sind eure Ziele mit der Band?

Max: „Was für eine Frage? Natürlich reich, berühmt und krass cool zu werden!
Aber vorerst würde ich mich mit einem Konzert vor 100 Leuten zufrieden geben.“



Was gefällt euch daran, Teil im MV/in einer Band zu sein?

Matthias: „Sich musikalisch betätigen und vor allem Auftreten. Den Nervenkitzel spüren und sehen wie man durch Musik andere begeistern kann.“

Thomas: „Der Musikverein ist eine Gemeinschaft, in der man miteinander musiziert, vlt. noch gemeinsam feiert und bei der sich Jung und Alt gut versteht. Bei unserer Band ist das auch so. Wir wollen gemeinsam musizieren, wobei wir hier unsere eigenen Musikstücke präsentieren können und selbst im Rampenlicht stehen. Jedoch möchte ich beides nicht missen und bin froh, ein Mitglied von beidem zu sein.“

Max: „Sowohl Teil einer großen Gemeinschaft zu sein als auch das Musizieren im kleinen Kreis mit guten Freunden haben viele Vor- und Nachteile.“

Wir sind sehr stolz unsere 3 Jungs als Kollegen im Musikverein zu haben.

Für alle die gerne mehr Infos über die Band „Per Three“ möchten, einfach auf deren Facebook Seite vorbei schauen und liken.



Matthias



Thomas



Max

Impressionen 2015:

